

Ihre Unterstützung ist erforderlich Ihre Hilfe schafft konkreten Nutzen

Um die Finanzierung dieses beispielhaften Entwicklungsprojektes und die Zukunft der Farmschule in Baumgartsbrunn zu sichern, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Dabei ist Ihre Hilfe in Namibia ein Vielfaches von dem wert, was Sie spenden. Denn umgerechnet entsprechen bereits 100 € dem Monatslohn eines Farmarbeiters.

Hier einige konkrete Beispiele für den Wert Ihrer Projektunterstützung:

- Die zweijährige Ausbildung an der Berufsschule kostet ca. 1.200 €.
- Eine Lehrerstelle an der Berufsschule kostet monatlich ca. 200 €.
- 30 € pro Jahr entsprechen in etwa dem jährlichen Schulgeld an der Grundschule einschließlich Unterbringungskosten und Verpflegung.

Spenden an die bürger:sinn:stiftung sind steuerlich abzugsfähig. Sie erhalten von uns entsprechende Spendenquittungen für Ihre Steuererklärung. So werden Sie für Ihr soziales Engagement vom Finanzamt ein Stück weit belohnt.

Die bürger:sinn:stiftung wird die sparsame und zweckmäßige Verwendung der eingesetzten Finanzmittel kontrollieren und regelmäßig darüber berichten.



SPENDEN

Die bürger:sinn:stiftung ist als gemeinnützige, steuerbegünstigte Körperschaft anerkannt. Zuwendungen an die Stiftung sind steuerbegünstigt.

Spenden sind erbeten an folgendes Konto:

Volksbank Münster
Kto.-Nr. 888 999 100
BLZ 401 600 50

Bei zweckgebundenen Zuwendungen bitten wir auf dem Überweisungsträger um den Vermerk: Baumgartsbrunn.



KONTAKT

An welchen Projekten wir noch arbeiten und wie Sie sich engagieren können – hier erfahren Sie mehr:

bürger:sinn:stiftung

bürger:sinn:stiftung Münster
Gartenstraße 35
48147 Münster
fon 0251_932 – 57 555
fax 0251_932 – 57 556
web: www.buergersinnstiftung.de
email: info@buergersinnstiftung.de

Vorstand:

H.-Christian Behrens
Prof. Dr. Wolfgang Fiegenbaum

Kuratorium:

Dieter Klapdor
Antje Oeding-Erdel
Kerstin Sieren



Entwicklungsprojekt Farmschule Baumgartsbrunn (Namibia)

November 2007

Die Geschichte des Modellprojekts Baumgartsbrunn

Im Jahre 1973 legte der deutsche Auswanderer Helmut Bleks noch zu Zeiten der Apartheid mit dem Start der ersten Grundschulklasse in Baumgartsbrunn die Basis für die qualifizierte Ausbildung der Kinder der schwarzen Farmarbeiter.



Um die Finanzierung der ersten Schule durch Spenden abzusichern, wurde 1983 die Helmut-Bleks-Foundation mit Sitz in Windhoek gegründet, 1989 ergänzt durch die Helmut-Bleks-Stiftung mit Sitz in München.

1991 gründete Helmut Bleks in Baumgartsbrunn eine Berufsschule für junge Frauen aus dem gesamten südlichen Afrika, deren Eltern eine Berufsausbildung ihrer Töchter nicht selber finanzieren konnten.

Aus diesen Anfängen ist in Baumgartsbrunn ein Schulverbund entstanden, der bisher mehr als 1.800 Kindern eine Grundschulausbildung und etwa 400 jungen Frauen eine solide Berufsausbildung ermöglicht hat.



Erfolgreiche Förderung benötigt einen Rahmen – die Förderung der bürger:sinn:stiftung

Die bürger:sinn:stiftung in Münster hat Baumgartsbrunn als Musterprojekt im Bereich der Entwicklungshilfe ausgewählt, um es weiterzuentwickeln und dauerhaft in eine wirtschaftlich gesicherte Zukunft zu führen, die durch Wertschöpfung vor Ort mittelfristig von fremder Hilfe unabhängig wird. So kann die bürger:sinn:stiftung, ihren Stiftungszielen entsprechend, auch über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinausweisen und sich einer wichtigen globalen Herausforderung stellen.

Die bürger:sinn:stiftung definiert für ihre Projektförderungen klare Kriterien. Folgende Punkte waren für die Unterstützung des Modellprojekts Baumgartsbrunn entscheidend:

- Verbesserte Ausbildung von Kindern aus armen Familien als Schlüssel zum Ausbruch aus dem Teufelskreis von Armut und Benachteiligung.
- Zukunftssicherung eines beispielhaften Modellprojekts der Entwicklungshilfe.
- Erstellung einer mittelfristigen Rahmenplanung und Aufbau langfristig tragfähiger Strukturen mit dem Ziel der wirtschaftlichen Unabhängigkeit des Projektes innerhalb von 5 bis 7 Jahren.
- Schrittweiser Übergang der Leitungsfunktionen vor Ort an namibische Verantwortungsträger.
- Möglichkeit der vielfältigen, weil kostengünstigen Multiplikation des Modellprojektes der wirtschaftlichen und administrativen Unabhängigkeit .
- Konstruktive Zusammenarbeit staatlicher und privater Förderer in Deutschland und Namibia.
- Zivildienstleistende, Schülergruppen und andere Besucher können das Projekt vor Ort unterstützen und bereichernde persönliche Erfahrungen sammeln.

Lokale Unterstützung – ein wichtiger Erfolgsgarant für das Projekt

Die Unterstützung von Baumgartsbrunn und die freundschaftliche Verbundenheit mit den Menschen dort haben in vielen Orten Deutschlands und insbesondere in Münster seit Anfang des Projekts Tradition.

Die evangelische Versöhnungskirche hatte bereits 1983 die partnerschaftliche Beziehung zu Baumgartsbrunn aufgenommen.

Eine wichtige Bedeutung kommt auch der Zusammenarbeit mit dem Münsteraner Schillergymnasium zu. Schülerbesuche, gemeinsame Arbeitsprojekte im medialen und ökologischen Bereich, die mehrfach überregional ausgezeichnet wurden, sowie die regelmäßige Entsendung von Zivildienstleistenden unterstreichen dies. Als weitere Schule hat die Realschule in Münster-Wolbeck in 2006 Baumgartsbrunn als Partnerschule in ihr Schulprogramm aufgenommen.



Die bürger:sinn:stiftung hat im Jahre 2005 von der Helmut-Bleks-Stiftung den Auftrag bekommen, die Unterstützung für Baumgartsbrunn zu koordinieren und das Projekt weiterzuentwickeln. Im August 2006 hat die Helmut-Bleks-Stiftung der bürger:sinn:stiftung die Besorgung aller Geschäfte übertragen. Anfang 2007 wurde der Sitz dieser Stiftung nach Münster verlegt, und im Oktober 2007 wurde eine umfassende Zukunftsplanung für die Farmschule fertig gestellt.

So kann das Lebenswerk von Helmut Bleks, der am 10.08.2006 unerwartet verstarb, mit Unterstützung der Familie Bleks, der Helmut-Bleks-Stiftung und der vielen Freunde des Projektes bewahrt und fortentwickelt werden.